

# Parodontitis

Bei der Parodontitis handelt es sich um eine **Entzündung des Zahnhalteapparates**. Die funktionelle Verankerung der Zähne wird bei dieser Erkrankung angegriffen.

## Wie entsteht die Parodontitis?

Eine Parodontitis wird durch bakteriellen Zahnbelag, der sogenannten "**Plaque**", ausgelöst. Zunächst resultiert eine **Zahnfleischentzündung** (Gingivitis), was nach längerem Fortbestehen und Co-faktoren wie das Vorhandensein aggressiver, **schädlicher Bakterien** und einer geschwächten Abwehrlage (z.B. durch Rauchen) dazu führt, dass die **Entzündung** auf den **Zahnhalteapparat** übergreift.

## Zeichen, die Sie selber erkennen können

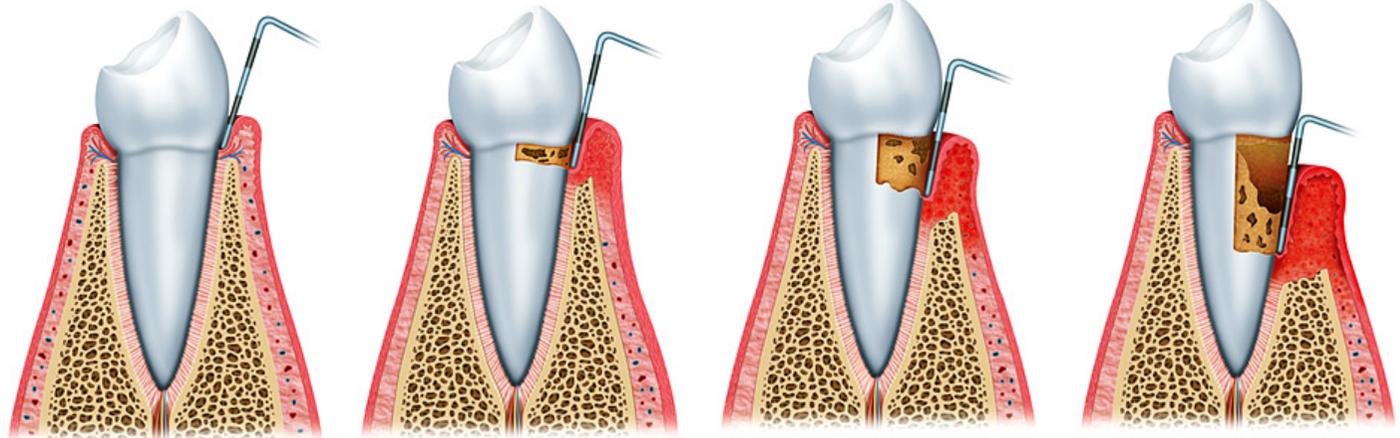
- gerötetes, geschwollenes Zahnfleisch und [Zahnfleischbluten](#)
- [Lockerung](#) von Zähnen
- [Mundgeruch](#)
- Schmerzhaft oder gar eitrig [Entzündungen](#) am Zahnfleisch
- [Zahnfleischrückgang](#)
- [Zahnwanderungen](#)

## Folgen der Parodontitis:

Durch die **chronische Erkrankung** zieht sich der Kieferknochen zurück. Unbehandelt kann eine Parodontitis zum **Verlust einzelner oder aller Zähne** führen.

## Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und der Allgemeingesundheit

Die Zahnbetterkrankung wirkt sich nicht nur lokal auf die Mundhöhle aus. Viele Allgemeinerkrankungen können sich mit einer bestehenden Parodontitis gegenseitig negativ beeinflussen. Hierzu zählen unter anderem **Diabetes**, Nierenerkrankungen, **dialysepflichtige** und **organtransplantierte** Patienten und viele andere Erkrankungen. Unter Verdacht steht die Parodontitis außerdem für Risiken und Komplikationen während einer **Schwangerschaft**. Auch manche **Medikamente**, beispielsweise bestimmte blutdrucksenkende Medikamente können Einfluss auf die Gesundheit des Zahnhalteapparates nehmen.



## Gibt es eine Möglichkeit den Fortschritt der Erkrankung aufzuhalten?

Die frühzeitige Erkennung und gezielte Therapie kann den Krankheitsprozess zum Stillstand bringen und den Zustand des Zahnhalteapparates deutlich verbessern.

### **Die Therapie wird unterteilt in 3 Schritte:**

#### **1. Die Vorbehandlungsphase**

Insbesondere geht es hier um eine ausführliche Mundhygieneunterweisung, genaue "Bestandsaufnahme" der parodontalen Situation und eine professionelle Zahnreinigung

#### **2. Die gezielte Behandlung des Zahnhalteapparates**

Unter lokaler Betäubung werden die bakteriellen Beläge von den Wurzelflächen entfernt. Bei tieferen Taschen kann manchmal ein kleiner chirurgischer Eingriff weitere Erfolge erzielen.

#### **3. Die Erhaltungstherapie**

Wichtig ist es ein Leben lang "am Ball zu bleiben" um das Behandlungsergebnis aufrechtzuerhalten. In regelmäßigen Abständen wird eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt.